



Dienstag | 13. November 2018 | 16.00–19.00 | Stadtbibliothek

**WOLL-LUST STRICKPROJEKT**  
 Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...  
 Weitere Termine: 27. November und 11. Dezember 2018  
 Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Eintritt frei!



Mittwoch | 14. November 2018 | 18.00 & 20.00 | **KINOimTURM**

**PUBLIKUMSSIEGER SPIEL- & DOKUMENTARFILM**  
**17. FILMFESTIVAL RADSTADT**  
 Info: www.daszentrum.at

Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Samstag | 17. November 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**THEATER**  
**»DIRNDL SUCHT BAUER«** mit den **RABTAL DIRNDLN**  
 In Kooperation mit der »Europäischen Theaternacht«

Freiwillige Spende!



Mittwoch | 21. November 2018 | 18.00 | **KINOimTURM**

**»ERINNERUNGEN AUS DEM WIDERSTAND«**  
**MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY**  
 AT 1999, 40 min., Regie/Buch: Uwe Bolius; OdF  
 In Kooperation mit KoKon »Unterwegs auf Frauenspuren im Pongau!«

Eintritt frei!



Mittwoch | 21. November 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**A CASA TUTTI BENE – ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN**  
 E/GB/D 2017, 110 min., Regie: Isabel Coixet  
 mit: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson, Hunter Tremayne; engl. OmdU

Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Freitag | 23. November 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**Bergfilmfestival Salzburg zu GAST:**  
**DURCH DIE WAND**  
 Dokumentarfilm – AT 2018, 100 min., Regie: Josh Lowell, Peter Mortimer; Musik: Adam Crystal  
 Kamera: Josh Lowell; engl. OmdU

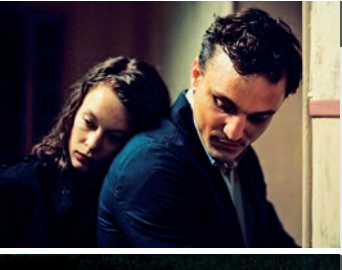
Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Mittwoch | 28. November 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

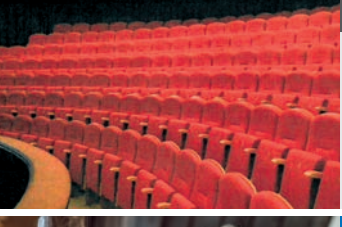
**TRANSIT**  
 AT/CZ/SK 2018, 113 min., Regie: Martin Sulik  
 mit: Jirí Menzel, Peter Simonischek, Zuzana Mauréry, Attila Mokus u.a.; OmdU

Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Mittwoch | 5. Dezember 2018 | **KINOimTURM**

**KINO GESCHLOSSEN!**  
 Einbau der neuen Kinobestuhlung



Donnerstag | 6. Dezember 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**LESUNG & MUSIK**  
**Manfred Baumann: »DAS STILLE NACHT GEHEIMNIS«**  
 Musik: Stefanie Macheiner, Harfe

Eintritt: Euro 10,-  
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 12. Dezember 2018 | 18.00 | **KINOimTURM**

**PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES**  
 Dokumentarfilm  
 USA 2018, 96 min., Regie: Wim Wenders; deutsche Fassung

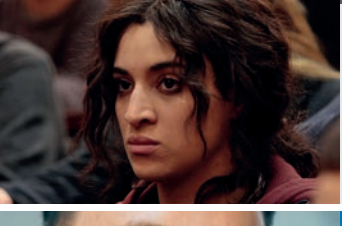
Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Mittwoch | 12. Dezember 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA – LE BRIO**  
 FR 2017, 95 min., Regie: Yvan Attal  
 mit: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yasin Houicha; franz. OmdU

Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



Sonntag | 16. Dezember 2018 | 17.00 | **KINOimTURM**

**LIEDERABEND**  
**»STILLE & NACHT«**  
 Lieder von Schubert, Brahms, Schumann und weitere...  
 mit **Rafael Fingerlos, Bariton & Sascha EL MOUSSI, Klavier**

Eintritt: Euro 14,-  
 Ermäßigt: 12,-



Mittwoch | 19. Dezember 2018 | 20.00 | **KINOimTURM**

**WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?**  
 AT 2018, 92 min., Regie/Buch: Eva Spreitzhofer  
 mit: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz u.a.; OdF

Eintritt: Euro 8,-  
 Ermäßigt: 7,-



**KARTENRESERVIERUNG:** Telefon: 06452-7150 | E-Mail: office@daszentrum.at

**Kulturkreis Das Zentrum**  
 5550 Radstadt · Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1  
 Telefon: +43-6452-7150  
 Fax: +43-6452-4869  
 E-Mail: office@daszentrum.at · www.daszentrum.at

Aus organisatorischen Gründen können Reservierungen (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen! Ermäßigungen: Mitglieder Kulturverein, Ö1-Club, Schüler/Schülerinnen bis 18 Jahre, Ermäßigung für Studenten/Studentinnen und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Radstadt.

Fotocredits & -copyrights:  
 Film-Verleih- & Lizenzgeber, Kulturkreis Das Zentrum, Machainer, Nikola Milatovic, Rabtaldirndl, Saleh Rozati, Walter Skokanitsch, Christian Strel, Theresa Wey

## Margarete Schütte-Lihotzky: »ERINNERUNGEN AUS DEM WIDERSTAND«

AT 1999, 40 min., Regie/Buch: Uwe Bolius und Robert Angst, Filmproduktion Aichholzer, Odf

Die damals 102-Jährige erzählt über ihren Entschluss, aus dem sicheren Ausland (Türkei) nach Österreich einzureisen, um, im Alter von 43 Jahren, im Widerstand gegen Hitler zu arbeiten. Ende Dezember 1940 fährt sie von Istanbul nach Wien, schließt sich dem Widerstand der KPÖ an und wird am 22. Jänner 1941 von der Gestapo verhaftet. In den folgenden zwei Jahren Untersuchungshaft erlebt sie viel Solidarität der Gefängnisinsassen.

Durch eine Reihe von Zufällen wird sie „nur“ zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt, während beinahe alle ihre Mitangeklagten zum Tode verurteilt werden. Die alte Dame berührt den Zuschauer nicht nur durch ihre mitreißend erzählten Erlebnisse, sondern auch durch ihre Menschlichkeit. Die Schlusssequenz des Filmes wurde in Radstadt, anlässlich einer Veranstaltung des Kulturvereines gedreht.

In Kooperation mit KOKON »Unterwegs auf Frauenspuren im Pongau!«

[www.kokon-frauen.com](http://www.kokon-frauen.com)

## A CASA TUTTI BENE ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN

IT 2017, 105 min., Regie/Buch: Gabriele Muccino, Kamera: Shane Hurlbut, mit: Carolina Crescentini, Stefano Accorsi u.a.; ital. OmdU

Alba und Pietro feiern Goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie auf der Insel Ischia. Verloren geglaubte Söhne, geschiedene Paare, Jugendlieben, schwarze Schafe der Familie und frisch Verliebte treffen nach Jahren wieder aufeinander.

Ein aufkommender Sturm verhindert jedoch die geplante Abreise und zwingt sie, zwei Tage unter einem Dach zu verbringen. Die Familie muss sich alten Wunden, unausgesprochenen Gefühlen, aufkeimenden Liebschaften und geschwisterlichen Animositäten stellen.

Regisseur *Gabriele Muccino* hat sich nach langen Jahren in Hollywood (DAS STREBEN NACH GLÜCK) nun wieder dem Italienischen Kino zugewandt und erzählt in seiner neuen Komödie von den Irrungen und Wirrungen einer italienischen Großfamilie.

## DURCH DIE WAND

AT 2018, 100 min., Regie: Josh Lowell, Peter Mortimer, Musik: Adam Crystal  
Kamera: Josh Lowell, mit: Tommy Caldwell, Kevin Jorgeson; engl. OmdU



Die Regisseure *Josh Lowell* und *Peter Mortimer* begleiten die Kletterer *Caldwell* und *Jorgeson* bei einem 19tägigen Aufstieg im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Im Jänner 2015 beginnen sie ihren Aufstieg an der sogenannten Dawn Wall, einer der Wände der berühmten Felsformation »El Capitan«.

Insgesamt 19 Tage dauert der Aufstieg und während dieser Zeit lebten die Männer an der steilen Felswand. Vor allem Caldwell wird dabei von seiner traumatischen Vergangenheit angetrieben: Im Alter von 22 Jahren wurde er in Kirgisistan von Rebellen gefangen genommen, verlor einige Jahre später einen Zeigefinger und musste zudem das Ende seiner Ehe mit seiner langjährigen Kletterpartnerin verkraften.

In Kooperation mit BERGFILMFESTIVAL SALZBURG!

## TRANSIT

DE/FR 2018, 102 min., Regie: Christian Petzold, mit: Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese, Lilien Batman, Maryam Zaree; deutsch-franz. OmdU



Die deutschen Truppen stehen vor Paris. Georg entkommt im letzten Moment nach Marseille.

Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: ein Manuskript, Briefe, die Zusicherung eines Visums durch die mexikanische Botschaft. Die Papiere helfen ihm nun, seine Flucht nach Mexiko vorzubereiten. Georg nimmt die Identität von Weidel an und versucht damit eine der wenigen Schiffspassagen zu ergattern. Seine Pläne ändern sich jedoch, als er in Marseille der geheimnisvollen Marie begegnet.

TRANSIT beruht auf dem 1941 von *Anna Seghers* im Exil verfassten gleichnamigen Roman. *Christian Petzolds* Film übersetzt den Roman nun in unsere Gegenwart – mit einem brillanten Kniff: Er verfilmt den Roman werkgetreu, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart wirkt. Und so treffen hier gleichsam Geflüchtete von damals auf Geflüchtete von heute, trifft die Geschichte auf die Gegenwart.

»Ein herausragender Film, überraschend und herzerreißend. Franz Rogowski ist in seiner stillen, bezaubernd emotionalen Unmittelbarkeit großartig« (VARIETY).

## PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES

USA 2018, 96 min., Regie/Produktion: Wim Wenders; deutsche Fassung



Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Das visuelle Konzept des Filmes lässt den Zuschauer mit dem Papst von Angesicht zu Angesicht sein. Ein Gespräch zwischen ihm und – im wahrsten Sinne – der Welt entsteht. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen.

Für *Wim Wenders*, dessen Dokumentarfilme wie BUENA VISTA SOCIAL CLUB, PINA und DAS SALZ DER ERDE immer wieder ausgezeichnet und Oscar-nominiert wurden, öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial. Mit PAST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES ist ein Film entstanden, der uns in einer Zeit, in der das Misstrauen gegenüber Politikern groß ist und in der Lügen, Korruption und »alternative Fakten« unser Leben bestimmen, einen Mann nahebringt, der lebt, was er predigt, und dem die Menschen aller Glaubensrichtungen, aus aller Welt und aus unterschiedlichsten Kulturen ihr Vertrauen schenken.

## DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA LE BRIO

FR 2017, 95 min., Regie: Yvan Attal, mit: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yasin Houicha, Nicolas Vaude, Jean-Baptiste Lafarge; franz. OmdU



Neïla Salah wollte schon immer Anwältin werden und ist deshalb überglücklich, es an die renommierte Universität Sorbonne geschafft zu haben. Doch ausgerechnet an ihrem ersten Tag kommt die arabischstämmige Studentin zu spät zu einer Vorlesung des Rhetorik-Professors Pierre

Mazard, der sie deswegen vor versammeltem Hörsaal mit rassistischen Bemerkungen beleidigt. Der verbale Ausfall bleibt für den Professor nicht ohne Folgen: Die Universitätsleitung droht, ihn zu entlassen, wenn er Neïla nicht dabei hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen.

DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA erzählt von einem klassischen Kultur-Clash: Ein Professor aus den bürgerlichen Pariser Kreisen trifft auf eine junge Frau mit Migrationshintergrund aus dem Pariser Vorort. Regisseur *Yvan Attal* gestaltet dieses Aufeinanderprallen zweier Kulturen und zweier Persönlichkeiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, mit viel Humor, treffsicheren rhetorischen Disputen und viel Gespür für Authentizität.

In der Rolle des engstirnigen Professors glänzt nach längerer Kino-Absenz im deutschsprachigen Kino wieder mal *Daniel Auteuil*.

## WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

AT 2018, 92 min., Regie/Drehbuch: Eva Spreitzhofer, mit: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Pia Hierzegger, Kida Khodr Ramadan, Emily Cox, Ali Salman, Johannes Zeiler, Hisham Morscher u.a.; Odf



Eine liberale, weltoffene Patchwork-Familie wird mit einem Ereignis konfrontiert, das sie normalerweise nur theoretisch diskutiert – die Islamisierung steht auf einmal mitten in ihrem Wohnzimmer, in Gestalt der pubertierenden Tochter Nina (*Chantal Zitzenbacher*), die beschlossenen

hat, Muslima zu werden, halal zu leben und ein Kopftuch zu tragen. Für Ninas Mutter Wanda (*Caroline Peters*) steht die Welt plötzlich Kopf und alles dreht sich um die eine Frage: Wie bringt man das Kind wieder zur Vernunft? Zu allem Überfluss wird ihr Ex-Mann (*Simon Schwarz*) noch einmal Vater, und Wanda wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme das Schulschwänzen und Kiffen der Tochter waren. Überraschenderweise findet sie eine Mitstreiterin in Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam, die mit ihren Eltern vor 35 Jahren nach Österreich gekommen ist, um ihre Tochter vor genau diesem altmodischen Frauenbild zu retten. Nie hätte Wanda damit gerechnet, dass sie so nahe, so persönlich mit diesem für sie fremden Thema konfrontiert werden würde. Sie ist damit völlig überfordert und bemüht sich, möglichst schnell möglichst viele Informationen über den Islam und das Kopftuch-Tragen zu sammeln, sich einerseits auf die Entscheidung ihrer Tochter einzustellen, um andererseits dagegen ankämpfen zu können.

## THEATER

### Die RabtaldirndlIn: »DIRNDL SUCHT BAUER«

Mit: **Barbara Carli**, **Rosi Degen**, **Bea Dermond** und **Gudrun Maier**



Gute Luft, schöne Aussicht, Einzellage. Spazierwege durch idyllische Wälder und Wiesen. Ein Ort, wo man die Seele baumeln lassen kann. Wo die Mädchen noch im Dirndl aus dem Haus gehen, wo es nach Land riecht und die Forellen direkt vom Fluss in die Pfanne springen. Mit diesen Sehnsuchtsbildern wirbt die Marke »Urlaub am Bauernhof«.

Die RABTALDIRNDLN behaupten, diese Idylle gibt es nur noch dort, wo sie künstlich am Leben erhalten wird. Aber was weiß man schon. Deswegen wollen sie einen alten Hof in Hainersdorf revitalisieren und die Probe aufs Exempel machen. Dafür suchen sie erst einmal einen Bauern. Denn ein Bauer gehört zu einem Hof. Da ist kein Einsatz zu groß. Also orientieren sie sich an gängigen Kuppelformaten des Privatfernsehens und machen sich ans Werk.

»DIRNDL SUCHT BAUER« ist ein Theaterabend an dem die RabtaldirndlIn von ihrer Suche nach dem richtigen Mann erzählen.

Regie: Ed. Hauswirth, Technik: Nina Ortner, Video: Ulrich A. Reiterer  
Videodarsteller: Martin Gassner, Christoph Hasenleithner, Christian Maier  
In Kooperation mit der »EUROPÄISCHEN THEATERNACHT«

## LESUNG & MUSIK

### Manfred Baumann:

### »DAS STILLE NACHT GEHEIMNIS« Roman 2018

Harfe: **Stefanie Macheiner**



**Alles schläft. Einsam wacht.** – Lockiges Haar ist alles, was der schwerverletzte portugiesische Journalist *Bernardo Pilar* über die Lippen bringt. Er ist einer von vielen Medienleuten, die in Salzburg zum 200-Jahre-Jubiläum des weltberühmten Weihnachtsliedes recherchieren. Erleidet der Journalist einen Unfall? Wurde er Opfer eines Verbrechens? Die Polizei steht vor einem Rätsel. Worauf bezieht sich »Lockiges Haar«? Auf das Lied? Auf einen möglichen Täter? Während Bernardo ums Überleben ringt, versucht Stella, den bisherigen Recherchen ihres Sohnes zu folgen. Diese führen sie zu den Salzburger Stille-Nacht Orten. Und zugleich in große Gefahr.

»Stille Nacht! Heilige Nacht!« ist das weltweit bekannteste Weihnachtslied, gesungen in über 300 Sprachen. Erstmals erklang es am Heiligen Abend 1818 in Oberndorf bei Salzburg. Dieses Buch erzählt von der faszinierenden Geschichte des Liedes und ist zugleich ein spannender Krimi über ein dunkles Geheimnis, das gleich mehrere Menschenleben bedroht ...

## VORWEIHNACHTLICHER LIEDERABEND

### »STILLE UND NACHT«

**Rafael Fingerlos** Bariton  
**Sascha EL MOUSSI** Klavier

Einen passenderen Titel als STILLE UND NACHT hätte der aus Mariapfarr stammende Bariton *Rafael Fingerlos* für seinen vorweihnachtlichen Liederabend kaum wählen können. Als »Schwester der Nacht« wird die Stille besungen, also das Innehalten, das Nachdenken, das Besinnen.

Gemeinsam mit dem Pianisten *Sascha El Mouissi* wird er dabei u.a. Lieder von Schumann, Schubert, Strauss und Brahms präsentieren, die auch die Grundlage für seine gleichnamige CD bildeten, die von der internationalen Presse hoch gelobt wurde.

Der Lungauer Sänger ist Mitglied der Wiener Staatsoper, gastiert regelmäßig an der Semperoper Dresden, bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen und widmet sich neben seiner Operntätigkeit mit Leidenschaft dem Liedgesang.

Liederabende gab er u.a. bereits in London, Mailand, Padua, an der Oper von Nizza, dem Nationaltheater Zagreb, im Mozarteum Salzburg, im Wiener Musikverein und Konzerthaus in Wien, der Schubertiade in Vorarlberg, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, Lucerne Festival.

Der Pianist *Sascha El Mouissi*, geboren in Frankfurt, studierte Klavier an der Musikhochschule Mainz und Liedbegleitung an der Musikuniversität Wien. Er blickt bereits auf eine rege internationale Konzerttätigkeit zurück und wurde zu verschiedenen Festivals eingeladen:

Wiener Festwochen, LondonArtsFestivals in St. Martin in the Fields, dem Arnold Schönberg Center Wien, dem Istanbul Musik Festival, dem Festival »Dialoge«, den Salzburger Festspielen, der Oper Nizza, der Schubertiade, dem Schleswig-Holstein Festival und dem Lucerne Festival. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preise, Rundfunk- und TV-Aufnahmen sowie CD-Aufnahmen.



Freude, Interessantes, Nachdenkliches, Vergnügliches, Kritisches...

...schenken!  
Wir haben eine Idee...



## Geschenksideen für Weihnachten:

- **5er Kinoblock: 35,00 Euro**
- **10er Kinoblock: 68,00 Euro**
- **Jahreskarte 2019: 125,00 Euro**

Die Jahreskarte ist übertragbar!

Kulturvergnügen für ein ganzes Jahr:

**Gültig ab 1. Dezember 2018**

Freier Eintritt zu ca. 50x Kulturvergnügen (Kino, Konzert, Lesung, etc.) und 50% Ermäßigung bei den Paul-Hofhaimer-Tagen und beim Filmfestival Radstadt!

Jederzeit erhältlich an der Abendkasse oder bestellen unter  
Telefon: 0 64 52 -71 50 oder per E-Mail: [office@daszentrum.at](mailto:office@daszentrum.at)

